

Pressemitteilung: 12.899-197/22

# Tourismus August 2022: Zahl der Nächtigungen übertrifft Vor-Pandemie-Niveau

## Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland auf höchstem Wert seit 1993

Wien, 2022-09-28 – Für August 2022 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria insgesamt 20,67 Mio. Nächtigungen in österreichischen Beherbergungsbetrieben gemeldet. Damit wurde das Vor-Pandemie-Niveau von August 2019 um 2,3 % übertroffen.

Der August war heuer in Österreich besonders nächtigungsstark. Dies ist insbesondere auf ausländische Gäste zurückzuführen, auf die 73,7 % der insgesamt 20,67 Mio. Nächtigungen im **August 2022** zurückgehen. Mit 15,24 Mio. Nächtigungen wurde die höchste Zahl an **Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland** seit August 1993 erreicht. Im Vergleich zum Vor-Pandemie-Niveau von August 2019 wurden damit um 3,0 % mehr Nächtigungen von ausländischen Gästen (14,79 Mio.) gemeldet, im Vergleich zum August des Vorjahres waren es um 4,8 % (14,54 Mio.) mehr. Knapp drei Viertel (73,4 %) aller Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland gingen auf Gäste aus den drei Herkunftsländern Deutschland, Niederlande und Italien zurück. Der höchste Anteil an allen ausländischen Gästenächtigungen entfiel mit 57,1 % auf Gäste aus Deutschland, gefolgt von Nächtigungen von Gästen aus den Niederlanden (11,3 %) und Italien (4,9 %).

26,3 % der Nächtigungen (5,43 Mio.) im August 2022 sind auf **Gäste aus Österreich** zurückzuführen, was in etwa dem Vor-Pandemie-Niveau von August 2019 entspricht (5,40 Mio. Nächtigungen). Im Vergleich zum Vorjahr und zum ersten Pandemie-August im Jahr 2020 entspricht das einem Rückgang der Nächtigungen von Gästen aus dem Inland (August 2021: -12,8 %; August 2020: -18,5 %).

### Sommermonate Juli und August nur knapp unter Vorkrisenniveau

Die wichtigsten Monate der touristischen Sommersaison, **Juli und August**, verzeichneten mit insgesamt 38,62 Mio. Nächtigungen heuer nur 0,8 % weniger Nächtigungen als der gleiche Zeitraum 2019, wobei die Anzahl an Nächtigungen von ausländischen Gästen noch um 1,9 % unter dem Niveau von 2019 lag, jene der inländischen Gäste um 2,0 % über dem Vor-Pandemie-Niveau. Im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres stiegen die Nächtigungen insgesamt um 6,3 %, dabei gingen die inländischen Gästenächtigungen um 11,3 % zurück, während die Nächtigungen ausländischer Gäste um 14,7 % zunahmen.

### Doppelt so viele Nächtigungen im bisherigen Kalenderjahr im Vergleich zu 2021

Das **bisherige Kalenderjahr 2022 (Jänner bis August)** war mit 101,18 Mio. Nächtigungen doppelt so nächtigungsstark wie der Vergleichszeitraum 2021 (+100,6 %), liegt aber damit noch 12,2 % unter dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019 (115,30 Mio. Nächtigungen).

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter [Ankünfte&Nächtigungen](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 093 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

**Weitere Informationen zur Methodik** sind in der Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik zu finden.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Peter Laimer, Tel.: +43 1 71128-7849, E-Mail: [peter.laimer@statistik.gv.at](mailto:peter.laimer@statistik.gv.at)

Rebecca Daul, Tel.: +43 1 711 28-8168, E-Mail: [rebecca.daul@statistik.gv.at](mailto:rebecca.daul@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA